

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 331/2022 vom 28.03.2022

### Auftragsbekanntmachung

Dienstleistung: Erstellung eines Maßnahmenkonzepts (MAKO) inkl. Grundlagenerfassungen für das FFHGebiet DE4208301 "Bachsystem des Wienbaches" in den Kreisen Recklinghausen und Borken

Vergabenummer - (ZV)19-21-70-069/22

#### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

#### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Postanschrift	KurtSchumacherAllee 1, 45657 Recklinghausen
Kontaktstelle:	Zentrale Vergabestelle
Telefonnummer:	+49 2361534404 / +49 2361534406
Telefaxnummer:	+49 2361534205
E-Mail-Adresse:	vergabestelle@kreisre.de
URL:	www.kreisre.de
Umsatzsteueridentifikationsnummer:	

#### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

#### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Elektronisch in Textform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der angefragten Leistungen ist die Erstellung eines Maßnahmenkonzepts (MAKO) inklusive Grundlagenerfassung für das FFHGebiet DE4208301 "Bachsystem des Wienbaches" in den Kreisen Recklinghausen und Borken. Das Plangebiet mit einer Größe von insgesamt etwa 500 ha umfasst das FFHGebiet inkl. Erweiterungsflächen im Bereich der umliegenden Naturschutzgebiete. Das Leistungsspektrum umfasst folgende Inhalte, die nach den Kartiervorgaben des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) und unter Verwendung der Erfassungssoftware GISPAD zu erarbeiten sind: 1. Auswertung vorhandener Grundlagendaten 2. Biotypenkartierung (FFHLRT mit Erhaltungszustandsbewertung, NLRT, Entwicklungsflächen) inkl. Erfassung von Beeinträchtigungen und Schäden 3. Erfassung von Maßnahmenflächen 4. Ergebnisdarstellung in Karten, Tabellen und einem Erläuterungsbericht

Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

#### Erfüllungsort

Das Amtsblatt des Kreises Recklinghausen kann als E-Mail im Acrobat-Format (PDF-Datei) oder gegen eine Beteiligung an den Portokosten i.H.v. 30,00 Euro jährlich abonniert werden (siehe Herausgeber).

Herausgeber:  
Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
[Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen](https://www.kreisre.de)

Anforderungen von  
Exemplaren beim  
Kreis Recklinghausen  
Fachdienst 10  
Personalservice, Organisation  
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090  
Telefax: 02361 53-3290  
[info@kreis-re.de](mailto:info@kreis-re.de)  
[www.kreis-re.de](http://www.kreis-re.de)

FFHGebiet DE4208301, Kreis Recklinghausen und Kreis Borken

#### **7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### **8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### **9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Zeitraum und Fristen

Biotypenkartierung (inkl. Korrekturen nach Qualitätsprüfung): bis 12/22

Erfassung von Maßnahmenflächen: bis 12/22

Entwurf des Maßnahmenkonzepts (MAKO): bis 06/23

Fertigstellung des abgestimmten Maßnahmenkonzepts (MAKO): bis 12/23

Ende: 31.12.2023

#### **10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3DM7Y/documents>

#### **11. Ablauf der Angebotsfrist**

21.04.2022 09:00 Uhr

#### **12. Ablauf der Bindefrist**

20.05.2022

#### **13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

#### **14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Siehe Vertragsbedingungen (Formular 512).

#### **15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 oder § 124 GWB vorliegt. Der Bieter gibt die Erklärung durch Einreichung des Formulars "Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formblatt 521" ab, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Bietergemeinschaftsmitglied vorzulegen. Dazu ist auf Seite 1 der eingereichten Formulare der Name des Bietergemeinschaftsmitglieds aufzubringen, für das die Erklärung abgegeben wird. wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

- Nachweis fundierter Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von Managementplänen, Maßnahmenkonzepten (MAKOs) oder der Erstellung von Pflege- und Entwicklungskonzepten (PEPL) für Schutzgebiete nach § 20 BNatSchG durch mindestens zwei eigenständig erstellte entsprechende Pläne unter Angabe des jeweiligen Auftraggebers
- Nachweis des Zugriffs auf die GIS-Software GISPAD10.

#### **16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

## **17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## **18. Sonstiges**

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte Unternehmen werden über neue Bewerberinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerberinformationen abzurufen. Bieterfragen sind bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW / metropoleruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden. Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO. Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreisre.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale\\_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreisre.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

BekanntmachungsID: CXPSYD3DM7Y

Kreis Recklinghausen  
Der Landrat  
i.A.  
gez.

Bagus, Jansen